

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0031/2015
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	05.03.2015	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Erweiterung um zehn Plätze in der Evangelischen Kindertagesstätte „Kradepohl“

Beschlussvorschlag:

1. Der Erweiterung um 10 Plätze (4. Gruppe mit dann 25 Plätzen) in der Kindertagesstätte des “Evangelischen Kindergartenverein Gronau e. V.” wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage beim Land die Betriebs- und Investitionskostenmittel zu beantragen und die städtischen Gelder im Haushalt bereitzustellen.
3. Die Zweckbindung für den Jugendraum (Rest-Wert zu Beginn des Jahres 2015 ca. 18.760 €) wird vorzeitig als erledigt betrachtet.

Sachdarstellung / Begründung:

Geschichte der Einrichtung:

Im Februar 1998 wurde die Einrichtung als dreigruppige Kindertagesstätte in Trägerschaft des „Verein zur Förderung kirchlicher Arbeit im Evangelischen Pfarrbezirk Gronau e. V.“ im Gebäude des Evangelischen Gemeindezentrums Kradepohl eröffnet. Die Kindertagesstätte wurde investiv mit städtischen und Landes-Mitteln gefördert. Es gab folgende Gruppen: Kleine altersgemischte Gruppe, Vormittagsgruppe und eine große altersgemischte Gruppe. Zwischendurch hatte die Kindertagesstätte vorübergehend eine vierte Gruppe, die aber nicht investiv gefördert worden war.

Bis zum 31.07.2013 war im Evangelischen Gemeindezentrum noch eine Spielgruppe untergebracht. Nach deren Auflösung wurden zusätzlich zum Bestand zum 01.08.2013 15 weitere Kindergartenplätze eingerichtet, so dass die Kindertagesstätte zurzeit zweimal die Gruppenform I (2 x 20 Plätze für Zwei- bis unter Sechsjährige), einmal die Gruppenform III (25 Plätze für Drei- bis unter Sechsjährige) sowie einmal die Gruppenform III mit verminderter Gruppenstärke (15 Plätze) anbieten kann. Insgesamt hat die Kindertagesstätte zz. 80 Plätze. Seit 01.08.2013 ist der „Evangelische Kindergartenverein Gronau e. V.“ Träger der Kindertagesstätte.

Planung:

Das Gebäude bietet neben dem eigentlichen Gemeindezentrumsbereich und der bisherigen Kindertagesstätte Platz für weitere 10 Kindergartenplätze und die Einrichtung einer Großtagespflegestelle. Der Träger stimmt weiteren 10 Kindergartenplätzen zu und geht davon aus, dass eine Großtagespflegestelle im Haus geeignet ist, die Arbeit der Kindertagesstätte zu ergänzen.

Geplant ist, dass die vierte Gruppe ihren Gruppenraum im Erdgeschoss im ehemaligen Jugendraum einrichtet und das jetzige Büro für die vierte Gruppe der Kindertagesstätte als Nebenraum genutzt wird. Toiletten werden umgebaut zu Kindertoiletten. Ein neues Büro für die Kindertagesstätte muss dann im jetzigen Foyer, dem Kirchenraum vorgelagert, gebaut werden.

Der Jugendraum wurde bei Errichtung des Gebäudes investiv durch die Stadt mit insgesamt 72.145,33 € gefördert; die Zweckbindung endet 2021; das entspricht einem Rest-Wert zu Beginn des Jahres 2015 in Höhe von ca. 18.760 €. Da im Gemeindezentrum Kradepohl jedoch keine Jugendarbeit mehr stattfindet, muss der Raum anderweitig genutzt werden, um die Zweckbindung zu erfüllen. Das wäre durch Einrichtung der vierten Kindergartengruppe gegeben.

Die notwendigen Umbaukosten für die Kindertagesstätte übernimmt die Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach. Der dafür notwendige Kredit wird über die Mietkosten für die vierte Gruppe getilgt, so dass jetzt indirekt für den ehemaligen Jugendraum durch die Stadt vorzeitig eine erneute Förderung erfolgt. Um entsprechend verfahren zu können, müsste die Stadt auf die Erfüllung der Zweckbindung verzichten.

Zum Kindergartenjahr 2015/2016 hätte die Kindertagesstätte dann zweimal die Gruppenform I (2 x 20 Plätze für Zwei- bis unter Sechsjährige) und zweimal die Gruppenform III (2 x 25 Plätze für Drei- bis unter Sechsjährige) mit insgesamt 90 Plätzen.

Eine Begehung mit der Bauaufsicht und der Feuerwehr stehen noch aus.

Der vorhandene Kirchenraum bleibt so bestehen und wird weiterhin multifunktional genutzt, sowohl von der Kindertagesstätte als auch von der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach.

Jugendhilfeplanung:

Mit Blick auf die Bevölkerungsentwicklung und den möglichen Zuzug von Familien aus Krisenregionen ist von einer steigenden Nachfrage auszugehen. Die Erweiterung der Kindertageseinrichtung wird aus Sicht der Jugendhilfeplanung begrüßt. Bislang bietet die Kindertagesstätte Kradepohlmühlenweg 4 keine Betreuungsplätze für Kinder unter zwei Jahren. Dieser konzeptionelle Baustein könnte durch die Einrichtung einer Großtagespflegestelle (siehe gesonderte Vorlage) sehr gut aufgebaut werden und die Kinder in die Kindertagesstätte hineinwachsen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Betriebskostenmittel für die 10 neuen Kindergartenplätze sind in den Finanzmitteln der Vorlage bezüglich der Planung für das Kindergartenjahr 2015/2016 berücksichtigt (siehe Drucksachen-Nr. 0576/2014).

Für die 10 Plätze ergibt sich folgende Finanzsituation:

Jahr	Betriebskostenzuschuss	davon Landeszuweisung	davon Stadtmittel (einschl. Elternbeiträge)
2015	25.854 €	10.054 €	15.800 €
2016	62.437 €	24.281 €	38.156 €

Die Versorgungssituation ist in der o.g. Vorlage in Punkt V 2 auf Seite 12 der Anlage 1 dargestellt.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

	9
Handlungsfeld:	9.2 Familienfreundliches Profil
	Planung:
	Plätze für 94% der zweijährigen Kinder (incl. der Plätze in Kindertagespflege und Spielgruppen)
Mittelfristiges Ziel:	Plätze für 100% der Kinder über drei Jahren bis zum Schuleintritt
Jährliches Haushaltsziel:	
	006.560 Kinder in Tagesbetreuung
Produktgruppe/ Produkt:	006.560.010 Kindertagesstätten

Finanzielle Auswirkungen

1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan	laufendes Jahr 2015 *	Folgejahr 2016 *
Ertrag		
Aufwand		
Ergebnis		
2. Finanzrechnung <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/</small> Vermögensplan	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten	Ja X nein siehe Erläuterungen
---------------------	-------------------------------------

* Die finanziellen Auswirkungen der Betriebskostenförderung dieser zusätzlichen Gruppe sind in der Vorlage zur Planung des Kindergartenjahres 2015/2016 enthalten.